

Zusammenfassung - Empfehlung

Im Gemüsebauversuchsbetrieb Bamberg der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau wurde im Rahmen des Projektes "Erdbeersorten für Bayern", in Zusammenarbeit mit der Forschungsanstalt für Gartenbau Weißenstephan und dem Lehr- und Beispielbetrieb Deutenkofen ein Sortenversuch mit Erdbeeren unter ökologischen Anbaubedingungen durchgeführt.

Der Versuch konnte wegen ungünstiger Bodenverhältnisse erst verspätet angelegt werden. Der Bestand entwickelte sich gut. Der Dezember und Januar waren zu warm. Anfang Februar kam es zu einem Kälteeinbruch mit bis zu -20°C . Dies führte bei anfälligen Sorten zu großen Ausfällen infolge Kahlfröst ('Christine' 42%, 'Elsanta' 34%). Eine Abdeckung erfolgte nicht, um die Frosthärte der einzelnen Sorten beurteilen zu können. Von Februar – April war es sehr trocken, es fielen in diesen 3 Monaten nur insgesamt 43 mm Niederschlag. Ein außergewöhnlich starkes Auftreten des Erdbeerblütenstechers, nicht nur an den späten Sorten, und der bereits erwähnte Kahlfröst drückten das Ertragsniveau unter das langjährige Mittel. 2012 war das ertragsschwächste Erntejahr seit 2005, als in Bamberg der ökologische Erdbeeranbau begonnen wurde.

Den höchsten marktfähigen Ertrag (Klasse 1 und 2) erzielten 'Sonata' ($1,40 \text{ kg/m}^2$, früh – mittelfrüh, sehr schöne Frucht mit guter Sortierung, robuster als 'Elsanta', guter Geschmack), 'Sugar Lia' ($1,26 \text{ kg/m}^2$, früh – mittelfrüh, mittelgroße Früchte mit guter Optik und Geschmack, Bezug von Jungpflanzen schwierig) und 'Saint Pierre' ($1,24 \text{ kg/m}^2$, mittelfrüh – spät, guter Geschmack).

Über 1 kg marktfähigen Ertrag kamen noch 'Donna' (sehr früh, guter Geschmack, gute Frosthärte, Ertrag auch in „Normaljahren“ zu gering), 'Finesse' (früh, Frucht weich, viel Säure, wenig Aroma, viel faule und kleine), 'Asia' (mittelfrüh, in „Normaljahren“ hohe und regelmäßige Erträge, Geschmack und Aroma bei günstiger Witterung gut, große Früchte) und 'Fenella' (mittelfrüh-spät, sehr große Früchte, etwas weich, geschmacklich unter dem Durchschnitt).

Versuchsfrage und -hintergrund

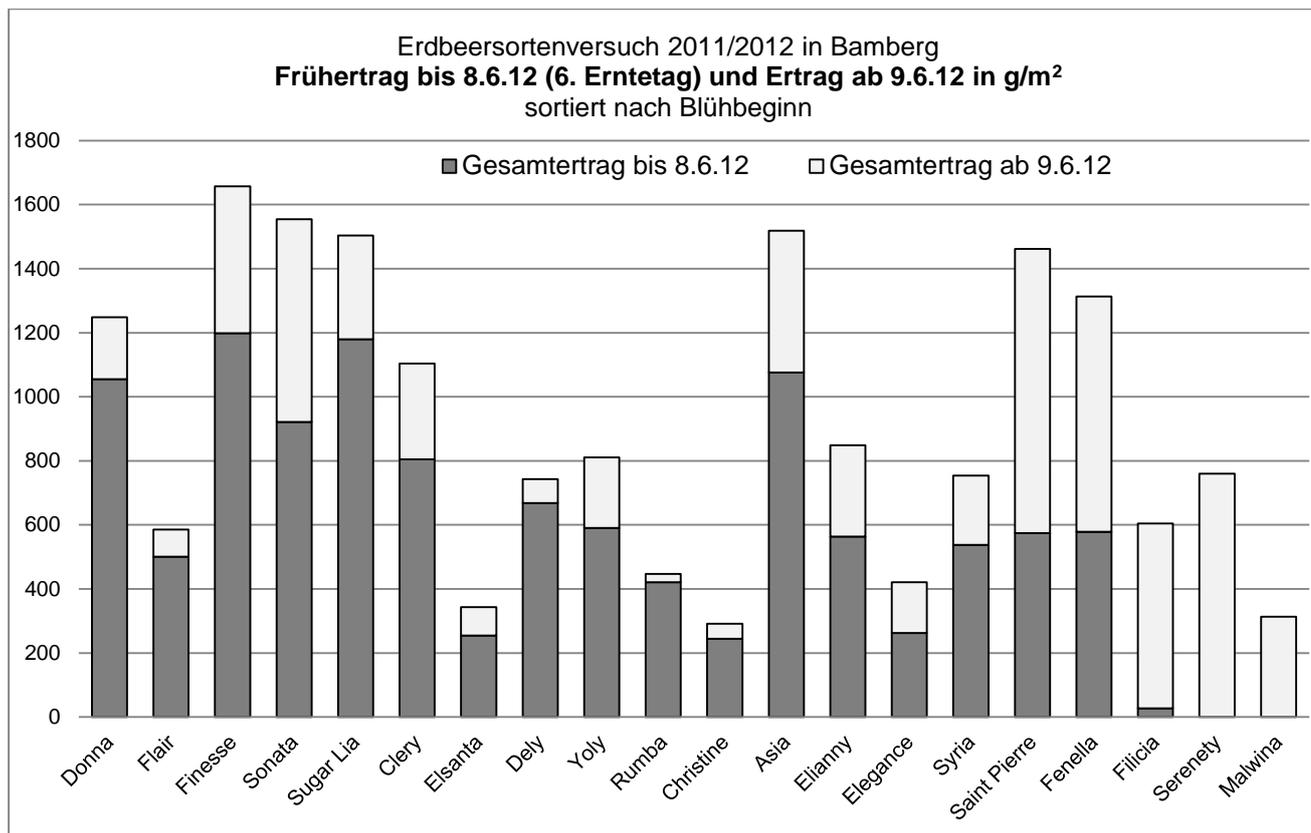
Prüfung von Erdbeersorten für den Standort Bayern unter besonderer Berücksichtigung der Anbaueignung für den ökologischen Landbau.

Ergebnisse

Kulturdaten:

Vorkultur: Winterroggen seit Herbst 2010
Pflanzung: 9.6.11 im Abstand 82 x 40 cm (= ca. 3 Pfl./m²)
Pflanzgut: Frigo-Pflanzen aus konventioneller Vermehrung
Düngung: am 29.3.12 (N_{min} 2 kg N/ha): 60 kg N/ha als Maltaflor (4/0/6)
Stroh eingelegt, kein Pflanzenschutz
Ernte: 25.5.12 – 2.7.12 (jeweils Montag, Mittwoch, Freitag)
Versuchsanlage: Blockanlage in 3-facher Wiederholung, 30 Pflanzen/Parzelle
Sortierung: marktfähig: Klasse 1 (>25 mm), Klasse 2 (22 - 25 mm)
nicht marktfähig: Klasse 3 (<22 mm),
faule und kranke, Sonnenbrand etc.

Abb. 1:Frühertrag bis 08.06.12



Tab. 1: Sorten und Herkünfte, Sortierung in g/m² im Erntejahr 2012

Nr.	Sorte	Herkunft	1.Qual.	2.Qual.	kleine	faule	deformierte	abiotische Schäden	Gesamt
5	Donna	Darbonne (F)	957	125	56	33	77	0	1249
13	Flair	Goosens (NL)	407	70	37	14	57	0	585
12	Finesse	Goosens (NL)	878	290	120	232	138	0	1657
16	Sonata	Fresh Forward (NL)	1317	80	46	41	69	2	1555
17	Sugar Lia	CRA-FRF (I)	1227	32	9	109	125	3	1504
4	Clery	CIV, Mazzoni (I)	790	96	67	31	117	3	1104
8	Elsanta	Fresh Forward (NL)	269	20	13	8	33	1	343
19	Dely	CIV, Mazzoni (I)	602	48	13	11	68	1	743
20	Yoly	CIV, Mazzoni (I)	599	37	13	27	131	4	811
15	Rumba	Fresh Forward (NL)	351	25	33	5	31	2	447
3	Christine	Walpole (GB)	213	15	8	8	47	0	292
2	Asia	New Fruits (I)	1109	19	3	56	311	20	1518
7	Elianny	Vissers (NL)	680	40	16	24	90	0	849
6	Elegance	Hargreaves (GB)	319	41	26	13	21	1	421
18	Syria	New Fruits (I)	594	18	8	23	109	2	754
1	Saint Pierre	proplant (H)	1140	95	65	44	110	9	1462
10	Fenella	Goosens (NL)	1092	83	33	55	50	0	1313
11	Filicia	Goosens (NL)	501	6	11	47	36	4	605
9	Serenety	Hargreaves (GB)	541	52	25	87	43	13	760
14	Malwina	Stoppel (D)	221	1	3	9	55	25	313
Mittel			690	60	30	44	86	4	914
%			75,5	6,5	3,3	4,8	9,4	0,5	100